

## Migrations- und Integrationskonzept

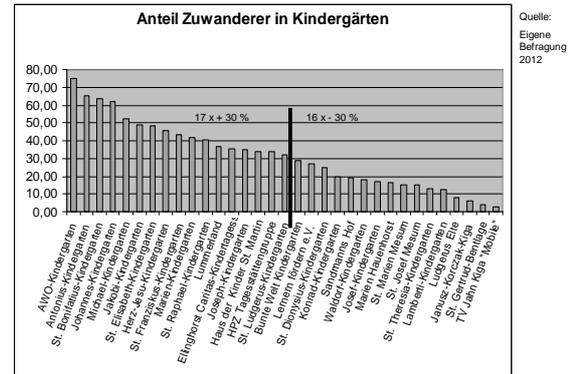
Umsetzungsbericht 2012  
 Fachstelle Migration

## Bildung

1. Zuwanderer in KiTa's  
Monitoring
2. Zuwanderer in städt. Schulen  
Monitoring
3. Schulerfolg v. Zuwanderern  
Monitoring
4. Bildungslotsen

### Schwerpunktthemen 2012 aus dem Migrations- und Integrationskonzept

- Bildung
- Beheimatung
- Interreligiöser Dialog
- Interkulturelle Öffnung / Kompetenz
- Monitoring





## „Bildungslotsen“

- **Lehrer**
  - Ganztägige Fortbildung für das Kollegium der Ludgerusschule zum Thema „Interkulturelle Kompetenz im Schulalltag“
- **Schüler**
  - Hausaufgabenhilfen speziell für Kinder mit MH: Türkischer Kulturverein, Stadtteilbüro Catenhomer Straße, Stadtteilbüro Humboldtstraße, Centro S. Antonio
- **Eltern**
  - Elterncafés in den Familienzentren und der Ludgerusschule (Bildungsnetzwerk Schotthock) / Deutschkurse in der Sprachoffensive
- **Ehrenamtliche Lernbegleiter**
  - 24 Männer und Frauen begleiten Kinder mit MH z. B. in der Hausaufgabenhilfe, als Vorleserin in Schulen, als Paten für einzelne Schüler/innen. Schulung/Begleitung der Ehrenamtlichen durch die Fachstelle Migration.

## Neuaufnahmen

- **Aussiedler**zuweisungen weiter auf niedrigstem Niveau: Nur 5 Zuweisungen (Vorjahr 5)
- **Flüchtling**szahlen steigen:
  - September + Oktober 2012
  - 38 Aufnahmen (= 13 Familien)
  - davon 20 Folgeantragsteller (= 7 Familien)
  - Unterbringung im Bestand (dezentral)
  - noch ca. 20 Plätze frei - 5 weitere Wohnungen stehen in absehbarer Zeit bereit
  - Betreuung durch die Stadtteilbüros
- Verstärkter Zuzug von **Ost-EU-Bürgern**

## Beheimatung

1. **Neuaufnahmen:** Monitoring
2. **Beratungsstatistik:** Fachstelle Migration
3. **Stadtteilarbeit:** Kooperationen und „Events“
4. **Sprachoffensive:** Aktuelle Zahlen

## Beratungsstatistik der Fachstelle Migration

- **2115** Termine haben stattgefunden
- **896** Flüchtlinge – **92** Aussiedler
- **415** sonstige Migranten (Arbeitsmigranten, EU, usw.)
- **764** Frauen – **660** Männer – **692** Familien
- 70 % im Stadtteilbüro – 30 % aufsuchend
- **733** Klienten – ca. **60** Nationalitäten

## Beratungsschwerpunkte

- „**Arbeit und Finanzen**“ = 580 Beratungen
- „**Bildung**“ = 445 Beratungen
- „**Wohnen**“ = 445 Beratungen
- „**Beheimatung**“ = 438 Beratungen
- „**Krisen und Konflikte**“ = 365 Beratungen
- **Bleiberecht, Interkult. Öffnung, Religion, Gesundheit** usw. = zusammen 292 Beratungen
- Insgesamt wurden 2.565 Probleme vorgetragen und gelöst.

## Sprachoffensive

- **Neun Sprachkurse:** 1 Willkommenskurs, 1 Alphabetisierungskurs, 3 Grundkurse, 3 Fortgeschrittenenkurse, 1 Kurs für Menschen mit geistiger Behinderung
- **Teilnehmer:** Ca. 100 Zuwanderer werden erreicht;
- **Anbieter:** 3 Fachstelle Migration (dezentral), 3 Centro S. Antonio, 2 Familienzentren, 1 Emstorkwerkstätten
- **Ziele:** Kennenlernen von Erwachsenenbildung / Sprungbrett in Integrationskurse / Aufbrechen sozialer Isolation / Deutsch lernen
- **Besonderer Erfolg:** Alle Neuzugewiesenen gehen in den Willkommensdeutschkurs.

## Stadtteilarbeit

- **Kooperationen**
  - Bildungsarbeit + KiTa's, Schulen und VHS (Einschulungen, Einzelförderungen, Elternkontakte, Materialbeschaffung, D-Kurse)
  - Mütterberatung + Gesundheitsamt
  - Internationale Kochgruppe + jfd
  - Beratungsangebote + 2 Familienzentren
  - „Rheine ohne Rassismus“ + Stadtschülerunion / SJR (Zeitzeugengespräch; Stände, Workshops, Bühnenprogramm des Kunterbuntfestivals)
  - Netzwerke
- **„Events“**
  - Kunterbuntfestival
  - Stadtkonferenz Interkulturelle Bildung
  - Kulturgala zum Internationalen Frauentag
  - Nikolausfest mit Flüchtlingsfamilien
  - Aktion Sauberes Rheine (Nachbarschaftsfest)
  - Väterchen Frost kommt in die Stadthalle Rheine
  - Ferienmaßnahmen

## Interreligiöser Dialog

- Koop. mit der **Moschee an der Münsterstraße:** 2012: Begleitung von 16 Gruppen (Schulen, politische und kirchliche Gruppen, Ehrenamtler usw.), insgesamt 623 Personen.
- Koop. mit dem **FZ Antoniuskindergarten:** Besuche Hindu-Tempel, Moschee, Dom und Synagoge
- **Manko:** Noch keine institutionalisierte Kooperation christlicher Kirchen und Moscheen
- **Ausblick 2013:** (Kirchenjubiläum)  
Themenschwerpunkt Interreligiöser Dialog!?!?

## **Interkulturelle Öffnung / Kompetenz**

1. **Monitoring: Angestellte im Rathaus mit MH**
  - Im letzten Jahr ist der Anteil der städtischen Mitarbeiter/-innen von 20 auf 30 Personen angestiegen (ca. 3,5%).
2. **Stadtkonferenz (inter-)kulturelle Bildung**
  - Hohe Nachhaltigkeit (Stadtbibliothek, städtische Museen usw.)
3. **Vortragsreihen** in der VHS:
  - Aufwachen mit mehreren Sprachen
  - Leben mit Vorurteilen und Stereotypen
  - Interkultureller Kalender,
  - Interkulturelle Kompetenz im Alltag/im Verein